

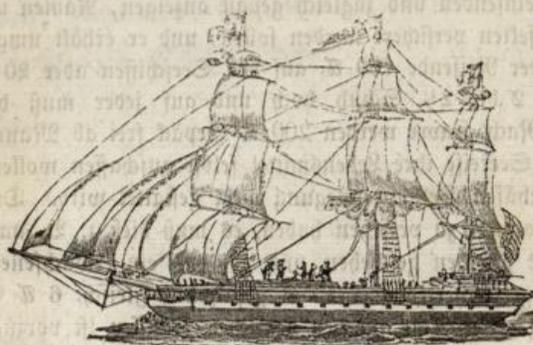
# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Nach allen Orten Amerika's und nach Australien

# Nach allen Orten Amerika's

und nach



Australien

befördert auch im Jahre 1850 mit Dampfbooten und regelmäßigen Segelschiffen sowohl über **Bremen, Havre** als **Antwerpen** die bekannte, — mit einer bei K. Ministerium d. Innern deponirten Caution von **fl. 10,000** sicher gestellte — Anstalt des res. **Notars C. Stählen in Heilbronn aN.**

Wie ich noch kein Jahr vorbei gehen ließ, ohne aus meinen vielfachen Erfahrungen in diesem Geschäfte weitere Verbesserungen zur Annehmlichkeit und Sicherheit der Auswanderer und Reisenden zu treffen, so habe ich es in diesem Jahre zu der Vollständigkeit gebracht, daß bei mir nun

## jede Woche Schiffs-Gelegenheit nach Newyork

und jeden Monat nach **Neworleans, Baltimore, Philadelphia** und **Texas** zu treffen ist und alle Auswanderer und Passagiere die Auswahl haben, ob sie über **Havre, Bremen** oder **Antwerpen** befördert seyn wollen, wohin sie in 3 — 4 Tagen durchaus p. Dampfboot und Eisenbahn gebracht werden. Gleiche Auswahl steht ihnen zu Dienst, ob sie **von hier** oder **Mannheim, Mainz, Köln** oder **aus ihrem Wohnorte selbst** schon übernommen, ganz verpflegt zu werden oder die Lebensmittel selbst zu stellen wünschen. Die Abfahrten von hier sind in der Regel am 5ten, 10ten, 15ten und 25ten jeden Monats.

Jeden Monat einmal, im Frühjahr alle 14 Tage, geht ein erfahrener Conductor mit den Auswanderern bis an das Seeschiff nach Antwerpen und zu dieser Fahrt werden Leute, welche Eltern, Gemeinden, Pfleger, die Staatsverwaltungen oder andere Anstalten unter Aufsicht und mit voller Garantie ihrer Ueberlieferung nach Amerika befördern wollen, übernommen. Alle Gelder, welche den Auswanderern in den Seehäfen oder in Amerika angewiesen und ausbezahlt werden sollen, dürfen mir nur hier übergeben werden und sie erhalten dann überallhin die Anweisungen dagegen.

An allen Plätzen, am Rhein wie in den Seehäfen, sorgen die solidesten und zuverlässigsten Agenten für meine Auswanderer.

Um aller Beschädigung der Auswanderer durch irgend einen Aufenthalt vorzubeugen, habe ich die Einrichtung getroffen, daß Jeder, der in letzterem Hafen zufälligerweise, oder wegen Sturm und Wetters über die vertragsmäßige Zeit warten muß, nur in den ersten Tagen freie Kost und Logis oder 42 fr. p. Tag, bei längerer Dauer aber fl. 1 bis fl. 1 20 fr. p. Tag Entschädigung erhält, also weit mehr, als er wirklich braucht, eine Sicherheit, wie sie in diesem Maße keine andere Anstalt gewährt.

Auswandernden Familien, welche die gesicherten Zieler ihrer verkauften Güter nicht alle zu Geld machen können, kann ich fast immer Gelegenheit zum Abfahre verschaffen und nehme solche Zieler sehr häufig selbst an Zahlungsstatt für die Ueberfahrtskosten unter billigstem Rabatte an.

## Die Ueberfahrtspreise

sind das Jahr über mehrfachen Veränderungen unterworfen, bekanntlich aber gehören die meinigen immer zu den **niedrigsten**. Sie schlagen in der Regel gegen das Frühjahr bedeutend auf und gehen vom Juni an wieder herab, deshalb haben noch jedes Jahr diejenigen Auswanderer am meisten gewonnen und zwar immer fl. 20 — fl. 30 p. Kopf, welche meinem Rathe, den ich hiemit wiederhole, folgten, und schon im Januar und Februar für ihre Abfahrten p. März und April die Contracte bei mir nahmen.

Gegenwärtig sind z. B. die Contracte von Mannheim bis Newyork über Antwerpen zu den Abfahrten am 1. und 10. März 1850 noch um fl. 46. 48 fr. p. Erwachsenen ohne Einschluß des Kopfgeldes bei mir und meinen Herrn Agenten zu haben, während sie bis März selbst wohl auf fl. 60 oder fl. 70 kommen könnten.

Die Preise werden von mir jeden Monat veröffentlicht, und sind täglich bei mir und meinen Herrn Agenten zu erfahren.

## Bemerkungen.

1) Wer nicht selbst zu mir oder meinen hienach bemerkten Agenten kommt, um den Schiffscontract abzulangen, darf nur fl. 10 oder fl. 20 per Kopf, Abschlags-Zahlung einsenden und zugleich genau anzeigen, Namen und Alter der Familien-Glieder, wann und wohin gereist wird, auch wie hoch die Effekten versichert werden sollen, und er erhält umgehend per Post den Contract gesendet.

2) Von hier bis in Seehäfen hat jeder Reisende 100 Z, auf den Seeschiffen aber 20 Cubikfuß Raum für Gepäc frei, die Kisten dürfen nicht über 3 1/2 Schuh lang und 2 bis 2 1/2 Schuh hoch und auf jeder muß der Name des Eigenthümers und der Einschiffungshafen deutlich geschrieben sein. Nach Havre werden 200 Z Gepäc frei ab Mannheim bewilligt.

3) Auswanderer, welche sich auf der Seereise ihre Lebensmittel selbst anschaffen wollen, werden über Rotterdam, Antwerpen oder Havre contrahirt, da in den deutschen Seehäfen Selbstverpflegung nicht gestattet wird. Dieselben dürfen jedoch nicht glauben, daß sie nur auf die wirkliche Reisezeit sich mit Proviant zu versehen haben, es muß dieß z. B. nach New-York, obgleich die Reise gewöhnlich in 30—40 Tagen gemacht wird, auf 12 Wochen gesehen und es hat ein erwachsener Passagier in das Schiff zu bringen 40 Z Schiffszwieback, 10 Z frisches Brod, 8 Z geräuchertes oder 15 Z gesalzenes Fleisch, 6 Z Schmalz, 45 Z Mehl oder trockene Gemüse, 150 Z Kartoffel, 2 Maas Essig, 2 Z Salz. Die Kost auf den deutschen Schiffen ist vorzüglich und besteht in Ochsen- und Schweinefleisch, Erbsen, Bohnen, Mehlspeisen, Grütze, Reis, Kartoffeln, Sauerkraut, Pflaumen, Butter u. s. w. Morgens und Abends Caffee und Thee, und Schiffsbrod ic. Die kleine Portion ohne Schinken und Butter wird in Havre um fl. 14 gegeben.

4) Stuhl-, Trink- und Kochgeschirr, Bett oder Strohsack und Teppich haben die Passagiere selbst anzuschaffen, wenn es von mir im Accord nicht besonders übernommen wird.

5) Außer einem Passe, Wanderbuch oder Heimathschein bedürfen die Reisenden keinen Ausweis.

6) Meine Herren Agenten sind:

In Stuttgart Hrn. Gebrüder Hübler in der Sonnengasse.

„ Biberach Hr. Kaufmann Wishek zum Haasen

„ Bopfingen Hr. Louis Hahn.

„ Calw Hr. C. E. Bock.

„ Crailsheim Hr. Amtsrichter Pistorius.

„ Ellwangen Hr. A. G. Millauer.

„ Gmünd Hr. Carl Jäger, Apotheker.

„ Gaildorf Hr. Rechts-Consulent Kausler.

„ Göppingen Hr. C. H. G. Hailer.

„ Hall Hr. F. Kazner.

„ Herrenberg Hr. Carl Krayl.

„ Horb Hr. B. Küster.

„ Heidenheim Hrn. Wulz und Schäfer.

„ Ilshofen Hr. Heinr. Wohlfahrt.

„ Mannheim Hr. Louis Huth, Buchhalter bei der niederländ. Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

In Künzelsau Hr. Berw.-Akt. Herrmann.

„ Ludwigsburg Hrn. Koppel und Schmid.

„ Leutkirch Hr. Berw.-Akt. Greiner.

„ Mergentheim Hr. Rechts-Cons. Ellinger.

„ Münsingen Hr. G. A. Keller.

„ Nagold Hr. F. W. Bischer.

„ Neutlingen Hr. Eduard Ruoff.

„ Rottweil Hr. A. Uhl.

„ Saulgau Hr. C. Mezler.

„ Schorndorf Hr. A. F. Widmann.

„ Tuttlingen Hr. Berw.-Akt. Weismann.

„ Ulm Hrn. Schulthes und Körpel.

„ Urach Hr. G. A. Straßer.

„ Wangen Hr. Carl Walther.

„ Wimpfen Hr. Carl Link.

 Indem ich die Herren Ortsvorsteher ersuche, die Auswanderer ihrer Orte hienach gest. zu belehren, bitte ich Jedermann, selbst die, welche persönlich hieher kommen, meine Adresse besonders genau wahrzunehmen, indem weder an der Eisenbahn, noch auf der Straße von mir Jemand aufgestellt ist, die Leute zu mir zu führen, und ich warne jeden Auswanderer, sich ebensowohl hier als in allen andern Orten am Rhein und in den Seehäfen oder in Amerika, nie einem der vieler Straßenläufer und Wirthshaus-Wäfler anzuvertrauen, auch sich ebensowenig durch ihr Geschwätz als durch die Briefe täuschen und anders bestimmen zu lassen, welche man so häufig sogar von Bekannten aus den Seehäfen schreiben läßt, daß die Auswanderer erst dort contrahiren sollen, es geschieht dies Alles nur auf Veranlassung betrüglicher Speculanten, die Leute haben dort nicht die geringste Garantie, sind in der Regel geprellt und es kam schon vor, daß Auswanderer als sie den Betrug einsahen, Contracte von Rotterdam aus noch bei mir hier holen ließen.

## Urkunden.

Von einer Masse solcher lasse ich nur folgende 2 hier eine Stelle finden:

1) „Die Unterzeichneten, soeben hier angekommen, machen es sich zur angenehmen Pflicht, hiedurch zu bestätigen, daß sie mit der durch den Notar C. Stählen von Heilbronn a. N. auf dem Schiff „Seine“ von Havre vermittelten Seepassage aufs allerbeste besorgt worden sind, und sie weder auf der Reise nach Havre, noch von da hieher über das Geringste zu klagen hatten, so daß sie die Agentur des Notars Stählen vor andern aufs Beste empfehlen können.

Newyork, den 14. September 1849.

Christian Knapp von Löwenstein.

Gottlieb Wiedmann.

Sophie Scherz ic. ic. ic.

2) Der resignirte Notar C. Stählen dahier, hat vor dießseitiger Behörde die richtige Abseglung der von ihm in dem Zeitraum vom 15. August bis 16. Nov. 1846 nach Amerika beförderten Auswanderer über 800 an der Zahl, mittelst amtlicher Urkunden des k. belgischen Marine- und Hasen-Commissariats zu Antwerpen nachgewiesen, und daneben die volle Zufriedenheit der Beförderten und deren gute Besorgung und Verpflegung von hier aus, theils durch schriftliche Erklärungen und Danksagungen sehr vieler von diesen Auswanderern, theils durch die Zeugnisse dreier zuverlässiger, in öffentlichen Pflichten stehenden hiesiger Einwohner, welche einigen Abtheilungen dieser Auswanderer als Civil-Conducteure bis zur Abseglung auf einem Seeschiffe beigegeben waren, dargethan, was hiermit unter dem weitem Anfügen beurkundet wird, daß gegen Herrn Stählen seit seiner mehrjährigen Besorgung der Auswanderer bei der unterzeichneten Stelle noch nie eine Klage vorgekommen seye, und seine Vermögensumstände den Auswanderern einen sichern Anhalt bieten können.

Heilbronn, am 19. Dezember 1846.

Stadtschultheißenamt

Titot.

Die Richtigkeit der Unterschrift des Stadtschultheißen Titot beglaubigt

Heilbronn, den 21. Dezember 1846.

Königl. Württemb. Oberamt.

Mugler.

# Auswahl gediegener Schriften für Auswanderer nach den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika, und Freunde der Erdkunde.

Erschienen in der **Buchner'schen** Buchhandlung in **Bayreuth**, und zu beziehen durch jede gute Buchhandlung Deutschlands, der Schweiz, Rußlands, Hollands &c.

durch **J. Reischle** in **Heilbronn**.

**TRAUGOTT BROMME'S**

## Hand- und Reisebuch

für Auswanderer nach den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika, Texas, Californien, Brasilien, den Britischen Besitztungen &c. Sechste durchaus umgearbeitete und vermehrte Auflage. Preis mit Charte  $1\frac{1}{2}$  Rth. 2 fl. 24 Kr.

**TRAUGOTT BROMME'S**

## Wegweiser für Einwanderer und Reisende

in die Vereinigten Staaten von Nord-Amerika und den Canadas. Eine genaue Zusammenstellung aller Eisenbahn-, Post- und Dampfbootrouten. Preis geb. mit Charte 20 Sgr. 1 fl. 12 Kr., ohne Charte  $\frac{1}{2}$  Rth. 54 Kr.

**Büttner, Dr.,**

**Das jedem nach den vereinigten Staaten** von Nord-Amerika Auswandernden unentbehrliche Büchlein, enthaltend: die Unabhängigkeits-Erklärung &c., die Verfassung der vereinigten Staaten und die der Staaten New-York, Pennsylvanien, Ohio, Illinois, Indiana, Missouri, Michigan, Kentucky, Maryland, Iowa und Wisconsin &c.

Preis 7 $\frac{1}{2}$  Sgr. 27 Kr.

## Reise-Karte der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika &c.

In Futteral. Preis 12 Sgr. 42 Kr.

## Des Auswanderers Reisegefährte; ein Taschenwörterbuch

der englischen und deutschen Sprache; enthaltend eine gedrängte aber vollständige Zusammenstellung aller im gewöhnlichen Leben vorkommenden Wörter dieser beiden Sprachen und deren Bedeutung. Nach der Buchstabenreihenfolge geordnet mit stets beigefügter Aussprache des Englischen. Mit einer Gewichts-, Maas- und Münztabelle. Von **Paul Edward Gottheil**. Zwei Theile. Erster Theil: Deutsch-Englisch. Zweiter Theil: Englisch-Deutsch. Preis eines Theiles  $\frac{1}{4}$  Rth. 36 Kr.

**Büttner, Dr.,**

## Der Staat Ohio.

Eine geographisch-statistisch-topographische Beschreibung für Einwanderer und Freunde der Länder- und Völkerkunde. geh.  $\frac{1}{4}$  Rth. 54 Kr.

**Böhl, J. Ch.,**

## Lehrbuch der englischen Sprache

nach **Hamilton'schen** Grundsätzen. Mit einer Sammlung von Mustern, der engl. Literatur und dazu gehörigen Wörterbuch. 2. Aufl. 26 Sgr. 1 fl. 30 Kr.

Für Auswanderungs-Gesellschaften, Agenten &c., wird auf 10 miteinander bestellte Exemplare vorstehender Bücher, ein Frei-Exemplar gegeben.

## Führer

zur Erlernung der englischen Sprache.

Ein Hand- und Hülfsbuch zur leichten Aneignung dieser Sprache in Wort und Schrift. Vorzüglich für Auswanderer aber auch für Anfänger in Schulen so wie auch für Solche aus dem Handels- und Gewerbsstande. Nebst Wortschatz, Übungsbuch, Spruchbuch und einer englisch-amerikanischen Münz-, Maas- und Gewichtstabelle. Des „**kleinen amerikanischen Dolmetschers**“ sechste wiederum neu bearbeitete und vermehrte Aufl., herausgegeben von **P. E. Gottheil**. Preis 8 Sgr. 27 Kr.

Neueste

## Eisenbahn-, Post- und Kanal-Karte

für Reisende in den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika, Canada, Texas und Californien &c. Mit hauptsächlich Berücksichtigung der Eisenbahnen, Dampfschiffe und Posten, Angaben der Entfernungen, und Beigabe vieler praktischer Notizen für Reisende und Auswanderer. — Nach **Calvin Smith, J. S. Tanner u. A.** bearbeitet, in Stahl gestochen von **Serz u. C.** in Nürnberg. Größtes Imperialformat. Preis für das Exemplar in Futteral 1 fl. 18 Sgr., auf Steinwand gezogen 1 fl. 48 Kr.

1 Rth. 2 Sgr.

**Simon, Alex.,**

## Auswanderung

und Colonisation von Süd-Amerika, Mit besonderer Berücksichtigung des Freistaates Chile. 2te umgearbeitete, und für Ansiedler und Auswanderer mit einem Anhang vermehrte Auflage. Herausgegeben von **Traugott Bromme**. Mit Charten. Preis 1 fl. rhn. 18 Sgr.

**Wilkes, Ch.,**

Befehlshaber einer Erforschungs-Expedition der Ver. Staaten.

## Das westliche Amerika

nebst Californien und Oregon.

Für Auswanderer und Freunde der Erdkunde und damit verwandter Wissenschaften in's Deutsche übertragen von **Paul Edward Gottheil**. Nebst drei, auf Grund der angeestellten Untersuchungen entworfenen Karten. gr. 8. Preis 1 fl. 30 Kr. 26 Sgr.

**Hamilton, Oberst.**

## Die Menschen und Sitten

in den Vereinigten Staaten von Nordamerika. Nach der 3. engl. Ausg. übers. 2 Thle. 12 Sgr. 42 Kr.

Gedruckt bei **Theodor Burger** in **Bayreuth**.

so kann doch mit größerer  
in jedem Falle der Empfang  
Da bei einer

so kann doch mit größerer  
in jedem Falle der Empfang  
Da bei einer